

Merkblatt: Winterbegrünung im Weinberg

Vorteile der Winterbegrünung:

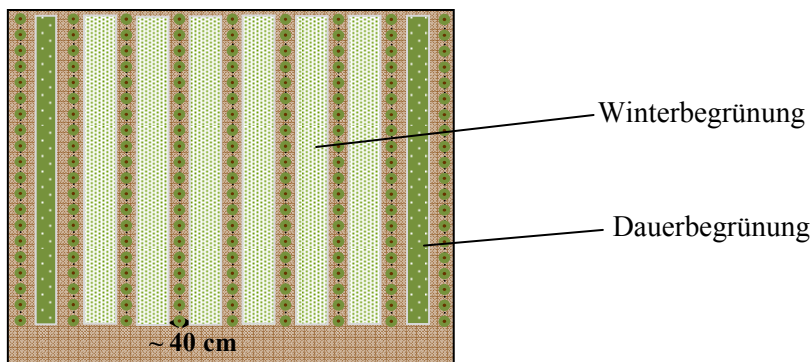
- keine Wasserkonkurrenz mit Reben im Sommer
- Erosionsschutz
- verhindert Auswaschung von Nährstoffen
- rasche Verbesserung der Bodenstruktur
- fördert den Humusaufbau
- mobilisiert Stickstoff und andere Nährstoffe im Frühjahr
- nach Walzen Verdunstungsschutz durch Streuauflage

Für die Winterbegrünung werden nur einjährige Pflanzenarten verwendet. Nach dem Walzen oder Mulchen im Frühjahr/Sommer werden diese nicht weiterwachsen oder erneut ausschlagen. Sie unterdrücken das Wachstum von Unkräutern und Spontanflora. Sie verbessern Nährstoff- und Humusgehalt der Böden. Durch das frühe Entfernen/Walzen verursacht die Winterbegrünung keinerlei Wasserkonkurrenz.

Anlage einer Winterbegrünung:

Die Aussaat sollte im Spätsommer oder Herbst, wenige Wochen vor oder spätestens unmittelbar nach der Ernte erfolgen.

1. Bestehende Begrünung mit einem Grubber oder einer Fräse aufbrechen
2. Die Begrünungssaat möglichst auf der gesamten Fahrgasse ausbringen. Halten Sie etwa 20 cm Abstand zu den Reben.
3. Die Saat sollte 2-3 cm tief eingearbeitet und möglichst mit einer Walze angedrückt werden.



Pflege der Winterbegrünung:

Zum Zeitpunkt des Rebenaustriebs wird die Begrünung gewalzt (Rolojack, Rolofaca). Wenn die Begrünung in den folgenden Wochen das Wachstum wieder aufnimmt, sollte sie zu Beginn des Sommers ein zweites Mal gewalzt werden.

Wenn kein Walzen möglich ist, sollte die Begrünung in jeder zweiten Zeile zum Zeitpunkt des Rebenaustriebs umgebrochen werden. Zur Rebblüte sollte die Winterbegrünung in den nicht umgebrochenen Zeilen gemulcht werden.

Die Winterbegrünung ersetzt nicht die von den Delinat-Richtlinien geforderte Dauerbegrünung in jeder 3ten, 7ten bzw. 20ten Zeile. In diesen dauerbegrüntten Zeilen sollte die Winterbegrünung nicht eingesät werden. Es bleibt das Ziel, auf einem möglichst hohen Anteil der Rebflächen eine Dauerbegrünung anzulegen.

Die Winterbegrünung muss jedes Jahr neu eingesät werden.

Saatmischungsvorschlag

Saatstärke pro ha		50 kg
		Gewichtsanteil
<i>Vicia villosa</i>	Winterwicke	18 %
<i>Pisum sativum</i>	Wintererbse	30 %
<i>Brassica napa</i>	Winterraps	2 %
<i>Secale cereale</i>	Winterroggen	50 %

Begrünungssaaten für Weinberge können unter folgenden Adressen bestellt werden:

Italien: bei Rolf Kaufmann (kaufmann@delinat-institut.org)
Deutschland: bei Camena (www.camena.de)
Spanien: bei Intersemillas (www.intersemillas.es)
Frankreich: bei AB2F (fritsch.michel@ab2f.fr)
Schweiz: bei Delinat-Institut (info@delinat-institut.org)